

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 12: **La Suisse romande**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das Buch will erwachsenen Gläubigen eine Vertiefung und Auffrischung des Wissens über ihren hl. Glauben geben. Es setzt voraus, dass der Leser vor Zeiten seinen Religionsunterricht besucht habe; nun will es das dort Gelernte vertiefen und ins Leben hinüberführen. Die Darstellung ist klar und verständlich, warm und lebendig. Nicht nur dem Laien bringt es Anregung und Freude am Glauben; auch dem Geistlichen kann es für Predigt und Christenlehre manch guten Fingerzeig geben. Zudem eignet es sich ausgezeichnet für gemeinsame Lesung und Feierstunden im Kreise der Familie. F. B., L.

Kalender für das Jahr 1941.

Pfarrer Künzles Volkskalender. 20. Jahrgang. Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Fr. 1.—. Die bekannte Sammlung der Heilrezepte unseres Kräuterpfarrers wurden neu redigiert und erweitert. Dazu enthält der Kalender weitere wertvolle Winke über Gesundheitspflege, eine bebilderte Kriegschronik, Erzählungen, interessante Studien usw. Viel praktische Belehrung.

Maria-Lourdes-Kalender. 51. Jahrgang. Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Fr. 1.—. Lourdes-Chronik im ersten Kriegsjahre (M. Faltz), Berichte über anerkannte Heilungen von 1939, bebilderte Artikel über Marienheiligtümer in der Schweiz, Erzählungen und allgemeine Jahreschronik.

Benzigers Einsiedler Kalender. 101. Jahrgang. Verlag Benziger, Einsiedeln. Fr. 1.20. Der Kalender wurde vor 100 Jahren erstmals vom bedeutenden Einsiedler Schulmann und Dichter P. Gall Morel geschrieben. Der neue Jahrgang behandelt die vor 500 Jahren erfundene Buchdruckerkunst im Dienste Einsiedelns, ebenso den grossen Einsiedler Humanisten Theophrastus Paracelsus, dessen 400. Todestag nächstes Jahr gefeiert wird. Daneben: „Bilder aus der schweiz. Heldengeschichte“, belehrende Artikel, Erzählungen, Kurzweil, Weltrundschau usw. 1 Vierfarbenbild, ca. 100 Illustrationen.

Schweizerischer Franziskus-Kalender. Herausgegeben von Priestern der Schweiz, Kapuziner-Provinz. Verlag des Franziskus-Kalenders, Solothurn (ob. Greibengasse 16). Fr. 1.20. Leitgedanke: das Friedenswerk des hl. Franz von Assisi, in grundsätzlichen, volkstümlichen Artikeln und in Erzählungen behandelt. Holzschnitt von P. Michael Angelus: Bruder Klaus; ebenso Monatsbilder aus dem Franziskusleben. — Bücherstube, Uebersicht über die Leitung der Kirche, Weltrundschau, franziskanische Rundschau, Kapuzinerverzeichnis.

Schweiz. Rotkreuz-Kalender. 19. Jahrgang. Verlag Hallwag A.-G., Bern. Schriftleitung: A. Knellwolf, a. Pfarrer, Stein a. Rh. Fr. 1.20. Geschichtliches über das Schweiz, Rote Kreuz und Theophrastus Paracelsus, Heimatkundliches über den Heizenberg, über die

Insel Werd, über Volksbräuche, heimatliche Erzählungen usw. Volkstümlicher Werber für die Werke des Roten Kreuzes.

Schweiz. Blindenfremd - Kalender. 20. Jahrgang. Herausgegeben vom Schweiz. Blindenverband. Hauptvertriebsstelle: Viktoriarain 10, Bern. Fr. 1.20. Der ganze Ertrag kommt der Selbsthilfe-Organisation der erwachsenen Blinden zugute. Inhalt: Kleines Lexikon des Blindenwesens, Abhandlung über die Ursachen der Erblindung, Geschichtliches, Heimatkundliches, Erzählungen schweizerischer Autoren usw.

Kalender für Taubstummenhilfe. Herausgegeben v. Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe. Vertriebsstelle: Viktoriarain 16, Bern. Fr. 1.20. Artikel über Taubstummenwesen, geschichtliche und heimatkundliche Abhandlungen, Erzählungen. Reinertrag für alte und versorgungsbedürftige Taubstumme. H. D.

Schweizer Wanderkalender 1941. Herausgegeben vom Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Seilergraben 1, Zürich. Fr. 1.80.

Wenn man diesen Kalender aufmerksam durchblättert, wird man selber wieder jung. Auf 52 Bildern, von denen acht farbige noch zudem als Ansichtskarten verwendet werden können, werden uns die Schönheiten des Wanderns vor Augen geführt, und auf den Rückseiten lesen wir in buntem Wechsel teils Ausführungen über das Wandern oder flotte Wanderlieder, teils aber auch Notizen über die eigenen Bestrebungen des Bundes. Der Unterhalt der Jugendherbergen und das viele Drum und Dran, das eine derartige umfassende Organisation mit sich bringt, erfordern aber bedeutende Mittel, und diese Mittel sollen zum grossen Teil durch den Verkauf dieses „Schweizer Wanderkalenders 1941“ erbracht werden. Möge ihm ein flotter Absatz beschieden sein!

R. L.

Mitteilungen

Ruhegehaltskasse des Walliser Lehrpersonals

Jahresversammlung

Die Mitglieder der Ruhegehaltskasse des Lehrpersonals sind auf den nächsten 24. Oktober, um 14 Uhr, in der Knaben-Normalschule in Sitten zur ordentlichen Jahresversammlung einberufen.

Traktandenliste:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Rechnungsablage.
3. Geschäftsbericht.
4. Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Annahme des Rechnungs- und Geschäftsberichtes.
6. Bericht von Herrn Prof. Dr. S. Bays, Freiburg.
7. Vorschläge und Verschiedenes.

Das Komitee.

Verkehrsheft Egle

Seit über 30 Jahren erscheinen im Selbstverlage des Verfassers (Otto Egle, Gossau, St. G.) die „Verkehrshefte“, Verkehrsheft Egle und Verkehrsheft Huber. Dass sich die Idee eine so lange Zeitspanne hindurch behauptet hat, beweist ihren Nutzen.

Zweck der Hefte ist es, den Kontakt des jungen Menschen mit dem täglichen Leben — scheinbaren Gegebenheiten wie Post, Bahn, Telefon und Telegraf — auf einfache und leichtfassliche Weise herzustellen. All die vielfachen Formulare und Druckschriften unserer öffentlichen Betriebe werden erläutert und

miteinander in Zusammenhang gebracht. Sie sind selbst auszufüllen und einzukleben. Auch die allgemeinen Regeln für den Strassenverkehr und die internationalen Verkehrszeichen fehlen nicht. Dem Lehrer erleichtert das rot ausgefüllte Uebungsheft den Unterricht.

Die Lehrerschaft der Gewerbeschulen wird im kommenden Winter in vermehrter Masse auf das eine oder andere der handlichen Werkchen zurückgreifen, um dem jungen Gewerbetreibenden auch in knapper Zeit das zu bieten, was er unbedingt braucht: das Wissen um die öffentlichen Dienste.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postchek VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postchek IX 521, Tel. 2.56.89.

Hilfskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postchek der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Albert Elmiger jun., Lehrer, Littau (Luz.).

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Fr. Margrit Müller, Lehrerin, Rickenbach bei Olten. Invaliditäts-, Alters- und Sterbekasse kathol. Lehrerinnen der Schweiz: Fr. Philomena Weber, Bischofszell, Thurgau, Präsidentin; Fr. Rosa Villiger, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Fr. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin; Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kathol. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dir. J. B. Schönenberger, Bad Schönbrunn, Edlibach, Zug.

Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht des Schweiz. kath. Volksvereins: Präsident: Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Buchhaltungsunterricht in der Volksschule von Max Boss:

Geschäftsbriefe und Aufsätze, Verkehrslehre und Buchhaltung. Preise: 1–9 Stück 70 Rp.; 10–49 Stück 65 Rp.; ab 50 Stück 60 Rp. per Expl.

Aus der Schreibstube des Landwirtes von Max Boss:

Korrespondenzen, Rechnungsführung und Verkehrslehre aus der landwirtschaftlichen Praxis. Preise: 1–9 Stück 70 Rp.; 10–49 Stück 65 Rp.; ab 50 Stück 60 Rp. per Expl.

Verkehrsmappe dazu (Bossmappe):

Schnellhefter mit allen Uebungsformularen wie Postpapier, Briefumschläge, Buchhaltungsbogen, Formulare der Post, Eisenbahn und Bank usw. Preise: 1–9 Stück Fr. 1.75; 10–49 Stück Fr. 1.70; ab 50 Stück Fr. 1.65 p. Mappe.

Alle 3 Lehrmittel haben sich für den Unterricht in Primar- und Fortbildungsschulen gut bewährt.

Verlag: **Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee**

Spezialhaus für Schulbedarf, eigene Fabrikation.



Bildbänder und Kleindias

für den Schulbedarf, herausgegeben von der Stehfilmgemeinde Gral, beziehen Sie bei deren Geschäftsstelle in Horw/Luzern (Landhaus Halden, Teleph. 3.71.76).

Daselbst ist zu verkaufen ein sehr wenig gebrauchtes

Epidiaskop

Marke „Hensoldt“, neues Modell, mit Zubehör Fr. 520.–, ferner Projektionsartikel aller Art zu günstigsten Preisen.



Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“
